

# **Feedbacks auf unseren offenen Brief**

Alle Bilder von den jeweiligen Homepages

## **Kay Blankenburg Oberbürgermeister der Stadt Bad Kissingen**

Brief vom 27.06.2018

Der Stadt Bad Kissingen ist es nur möglich im Rahmen der Vereinsförderung einen Zuschuss zu gewähren. Maximal 10.000 € bedeutet dies pro Maßnahme. Seit Jahren unterstützt die Stadt Bad Kissingen im Rahmen dieser Vereinsförderung ihre Vereine.

## **Bayerischer Rundfunk**

<https://www.br.de/nachrichten/unterfranken/inhalt/rhoenklub-braucht-geld-fuer-kissinger-huette-100.html>

ist der Link zu unserm Hilfeaufruf aus der Rhön und ist auf der Homepage des Bayerischen Rundfunks seit 02.07.2018 nachzulesen. Für ein Treffen an der Kissinger Hütte muss noch ein gemeinsamer Termin gefunden werden.

## **Dr. Manuela Rottmann Mitglied des Bundestages**

### **Bündnis 90 / Die Grünen**

Am 9. Juli 2018 hat uns Frau Dr. Rottmann zu einem Info-Gespräch in ihr Büro nach Hammelburg eingeladen. Es war eine interessante Gesprächsrunde. Mit weiteren Ideen und Motivation geht es weiter. Schauen wir mal was und wann sich etwas verwirklichen lässt.

## **Sandro Kirchner Landtagsabgeordneter für Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld**

Er hat sich telefonisch gemeldet: „Wir bleiben weiterhin in Kontakt und am Ball“

## **Steffen Vogel Landtagsabgeordneter für Haßberge und Rhön-Grabfeld**

Brief vom 06.07.2018

Er wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für die Sanierung einsetzen und Fördermöglichkeiten besprechen.

## **Sabine Dittmar Bundestagsabgeordnete SPD**

Frau Dittmar hat angeregt, die bayerischen Fördermöglichkeiten noch einmal über die SPD- Landtagsfraktion ausloten zu lassen. Mit den entsprechenden Abgeordneten hat sie bereits Kontakt aufgenommen. Sobald wir Antwort haben, werden wir uns wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

### **Saale-Zeitung**

<https://www.infranken.de/regional/bad-kissingen/bad-brueckenau/kissinger-huette-als-sorgenkind;art14323,3083362>

Link der Saale-Zeitung

Die Saale-Zeitung informiert fortlaufend über die Sanierung.

### **Mainpost**

<https://www.mainpost.de/regional/bad-kissingen/Feuerberg-soll-nicht-zum-Schuldenberg-werden;art766,9999816>

<https://www.mainpost.de/regional/rhoengrabfeld/Feuer-und-Flamme-fuer-die-Kissinger-Huette;art20297,8143308,B::pic49508,5942606>

Links

### **Frau Ursula Schneider LEADER-Förderung:**

Sehr geehrter Herr Hammelmann,  
vielen Dank für die Einbeziehung in den Verteiler für Ihren engagierten offenen Brief. Hinsichtlich LEADER darf ich allerdings ergänzen, dass eine LEADER-Förderung außerhalb de minimis (liegt übrigens bei 300.000 EUR) weiterhin denkbar ist, wie besprochen nach AGVO, damit weit mehr an öffentlichen Mitteln möglich ist. Ich lasse gerade am Ministerium ein Modell wie beim DAV prüfen, das wir schon besprochen haben: Betrieb des ggf. nach LEADER zu fördernden Übernachtungstrakts durch Rhönklub ZV, gemanagt im Werkvertrag durch die jetzigen Pächter. Die Pächter hätten dann "nur" noch das Wirtshaus gepachtet und wären für die Übernachtung "im Auftrag" tätig. Laut DAV wäre der Betreiber Rhönklub weiterhin gemeinnützig angesichts der hohen Investitionen für Sanierung.

Dieses Modell liegt als Anfrage gerade beim für LEADER zuständigen Landwirtschaftsministerium.

**Sabine Frank vom Sternenpark Rhön Email vom  
25.06.2018**

**Sternenpark im Biosphärenreservat Rhön**

Hallo Herr Hammelmann,  
gerade am letzten Wochenende habe ich an unsere Feuerrede letzten Sommer gedacht.

Ihren Brief finde ich super. Also, der Sternenpark ist ja eine Institution der Landräte – demzufolge gibt es kein eigenes Budget. Aber – ich werde umgehend Kontakt zum Sternenpark-Verein aufnehmen und wir werden ein entsprechendes Unterstützerschreiben aufsetzen.

Ansonsten, bitte lassen Sie mich wissen, was ich sonst noch tun könnte. Wir wollen doch auch auf der Kissinger Hütte den Himmelsguck bauen – da wäre es doch toll, wenn man auch übernachten könnte.

OK, ich mache mich an die Arbeit.

Viele nachtfreundliche Grüße

Und weitere Mails folgten.